

Laudatio GHS Benrath

Sehr geehrte Damen und Herrn,
liebe Schüler und Lehrkräfte der GHS Benrath,

bei der ersten Schule geht es bereits um die dritte Rezertifizierung des Berufswahl-Siegels. Bereits dreimal konnte die Schule ihr umfangreiches und besonderes Engagement im Bereich der Berufswahlorientierung der Siegeljury eindrucksvoll darstellen. So auch dieses Mal. Die Rede ist von der Gemeinschaftshauptschule Benrath.

Uns als Jury hat besonders beeindruckt, dass alle Akteure der Berufsvorbereitung bestens zusammenarbeiten und verzahnt und abgestimmt den Schülerinnen und Schülern wirksame Hilfestellungen bieten und sie bei dem Schritt von Schule ins Berufsleben optimal begleiten.

Neben den Klassikern wie Besuche von Azubimessen und des Berufsinformationszentrums ist die breite Palette der Berufsorientierung im Schulalltag fest verankert. So werden beispielsweise im Fach Deutsch die Schülerinnen und Schüler intensiv auf den Bewerbungsprozess vorbereitet, u.a. zum Thema Bewerbungserstellung bis hin zum intensiven Üben von Bewerbungsgesprächen. Diese werden auch im Fach Englisch aufgegriffen. Zusätzlich werden im Bereich der Arbeits- und Wirtschaftslehre Betriebsbesichtigungen und praxisnahe Diskussionsrunden eingebunden, um den Schülern eine Vielzahl von Möglichkeiten aufzuzeigen. Gleiches gilt für den Technikunterricht. Denn hier gestalten Betriebe den Unterricht. So wird Schule zum Erlebnis, denn die Schüler können selber ausprobieren und praktische Angebote wahrnehmen. Hier sei beispielsweise auch ein Besuch bei der Firma Bayer erwähnt, bei dem die Schüler im Rahmen einer Übungsfirma einzelne Prozessschritte übernahmen und somit praxisnah einen kompletten Überblick über Arbeitsabläufe erhielten.

Eindrucksvoll wurden uns als Jury auch die verschiedenen Angebote bei unserem Audit live präsentiert. Im gesamten Raum waren Unterlagen, Bilder, Arbeitsproben, Statements der Schüler bis hin zu kleinen Videofilmen zu finden, so dass wir uns einen sehr guten Überblick über die zahlreichen Aktivitäten und Unterstützungsangebote machen konnten. Wir waren hier tief beeindruckt. Schade, dass wir nicht noch mehr Zeit hatten, uns die vielen unterschiedlichen gelungenen Dokumentationen intensiver anzuschauen.

Bereits ab der Klasse 5 und 6 werden erste Berufswahlorientierungsangebote in unterschiedlichen Fächern in den Lehrplan integriert. Dabei übernehmen die Lehrer die Begleitung und Beratung der Schüler – und dieses kommt bei den Jugendlichen richtig gut an. O-Ton: „Die Lehrer kümmern sich sehr intensiv um uns. Wir haben nicht nur ein normales Schüler-Lehrer-Verhältnis, sondern mehr. Den Lehrern ist unsere berufliche Zukunft sehr wichtig.“ Dabei wird auch wiederholtes Nachfassen und leichter Druck seitens der Lehrer durch die Schüler positiv aufgenommen. In

diesem Zusammenhang kommt auch sehr gut an, dass das Lehrerkollegium nicht nur als Berufsberater und Praktikumsbegleiter den Schülerinnen und Schülern zur Seite steht, sondern auch das Selbstwertgefühl des Einzelnen (d.h. das Bewusstsein von den eigenen Stärken) maximiert. So werden zum Beispiel Enttäuschungen im Bewerbungsprozess aufgefangen und die Persönlichkeitsbildung nachhaltig begleitet.

Natürlich betreibt die GHS Benrath auch Unternehmenskooperationen, u.a. seit 2015 mit der Firma Komatsu. Diese Kooperation wird in sehr engem Austausch als systematisch aufgebaute Lernpartnerschaft betrieben. Neben Praktikumsangeboten und der Einbindung im Unterricht fanden hier die ersten Schüler auch einen Ausbildungsplatz. Überdies werden Eltern, die Berufsberatung der Agentur für Arbeit sowie die Berufseinstiegsbegleitung der AWO intensiv beim Übergangmanagement von Schule in den Beruf mit eingebunden. So waren auch Eltern beim Jury-Audit anwesend, die sehr positiv über verschiedene Aktionen und Gesprächsrunden berichteten.

Dass Berufswahlorientierung an der GHS Benrath keine „One-Man-Show“ ist, wurde uns sehr schnell deutlich. Das gesamte Lehrerkollegium ist eingebunden, von der Schulleitung über die Klassen- und Fachlehrer bis hin zu den Berufswahlkoordinatoren. So werden Neuerungen bei der Berufswahlorientierung weitergegeben und man hält sich ständig up-to-date.

Kein Wunder, dass Eltern eine bewusste Entscheidung treffen, ihre Kinder an der GHS Benrath anzumelden. Denn hier haben sie eine Garantie, dass ihr Nachwuchs gut auf die Berufswelt vorbereitet wird und eine individuell dosierte Unterstützung erhält. Der Schüler und seine berufliche Zukunft stehen deutlich im Fokus.

Besonders schön ist, dass dieses Leistungsspektrum auch bei den Schülerinnen und Schülern gut ankommt und an- und aufgenommen wird. Alle befragten Schüler spiegelten uns, dass sie sich bestens aufgehoben und im Orientierungsprozess sehr gut begleitet fühlen. Besonders gut kommen neben den Einheiten im Unterricht die vielen freiwilligen Angebote an, die nach Neigungsschwerpunkt und Interesse genutzt werden können.

Natürlich gibt es auch schon weitere Ideen, wie das Thema Berufsorientierung zukünftig noch verbessert werden kann. So ist ein Konzept für Medieneinsatz, also eine Art „Tablet-Klasse“ in Planung, so dass frühzeitig der Umgang mit moderner Technik und digitalen Medien gezielt gefördert werden kann.

Insgesamt waren wir als Jury von dem umfangreichen und vielseitigen Programm und den zahlreichen Angeboten begeistert. Nicht nur die Vielfalt, sondern auch die Art und Weise der Betreuung, wie Perspektiven aufgezeigt werden, individuelle Begleitung angeboten und das Selbstwertgefühl der Schüler gestärkt werden, beeindruckten uns. Daher freuen wir uns, dass wir die Gemeinschaftshauptschule Benrath heute bereits zum vierten Mal mit dem Berufswahl-Siegel auszeichnen dürfen. Vielen Dank für das hohe Engagement und die vielen guten Ideen und

Maßnahmen im Bereich der Berufswahlorientierung. Bei einer so engagierten Schule können wir sicher sein, dass die Unternehmen auch in Zukunft hier den dringend benötigten motivierten und über seine eigenen Stärken und Schwächen sowie die Berufswelt gut orientierten Nachwuchs finden werden.

Gehalten von

Wolfram Brecht, Düsseldorfer Ausbilderkreis